

Sollten in einigen Drittländern Risiken hinsichtlich des wirksamen Schutzes der EU-Grundrechte durch den Einsatz von Überwachungsgesetzen bestehen, obliegt es in einem solchen Fall der Verantwortung des Verantwortlichen und des Empfängers, zu bewerten, ob die Rechte der betroffenen Personen im Drittland ein gleichwertiges Schutzniveau wie in der Union genießen und auch wirksam durchgesetzt werden können.

Konkret weisen wir darauf hin, dass es bei der Datenübermittlung in die USA auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 lit. a DS-GVO möglich ist, dass bei der dortigen Datenverarbeitung die nach Recht der europäischen Union gewährleisteten Rechte ggf. nur eingeschränkt gewährleistet werden können. Insbesondere ist es möglich, dass US-amerikanische Behörden auf bei US-amerikanischen Unternehmen wie z.B. Google oder Facebook gespeicherte Daten zugreifen können, ohne dass Ihnen dieser Zugriff angezeigt wird. Dieser Zugriff kann im Einzelfall zu weitergehenden Sanktionen durch US-amerikanische Behörden führen.

#### 4. Dauer der Aufbewahrung personenbezogener Daten

Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglich vereinbarten Aufbewahrungsfristen. Sind Daten hiervon nicht betroffen, werden sie gelöscht, sobald die oben genannten Zwecke entfallen sind (vgl. hierzu auch ausführlich unten bei den jeweiligen Services).

#### 5. Rechte der Betroffenen

Sie haben gegenüber der NetAachen hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO). Schließlich können Sie etwaig erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen grundsätzlich jederzeit widerrufen; z. B. über die oben angegebenen Kontaktwege (Art. 21 DS-GVO). Auch im Hinblick auf Datenverarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) und f) DS-GVO besteht ggf. ein entsprechendes Widerspruchsrecht.

Aufgrund der Regelung in Art. 21 DS-GVO wollen wir Sie noch einmal in besonderer Weise auf Ihr folgendes Widerspruchsrecht hinweisen:

##### Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

###### Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte per E-Mail gerichtet werden an [info@netcolgne.de](mailto:info@netcolgne.de)

#### 6. Onlinepräsenzen in sozialen Medien

Wir unterhalten verschiedene Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern kommunizieren und sie dort über unsere Leistungen und unser Unternehmen informieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen Netzwerke und Plattformen gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Betreiber.

Soweit nicht anders im Rahmen unserer Datenschutzerklärung angegeben, verarbeiten wir die Daten der Nutzer, sofern diese mit uns innerhalb der sozialen Netzwerke und Plattformen kommunizieren, z. B. Beiträge auf unseren Onlinepräsenzen verfassen oder uns Nachrichten zusenden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Erforderlichkeit zur Dienstleistung) oder im Rahmen der Angemessenheit nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Die Einzelheiten und der genaue Umfang ergibt sich jeweils aus den vorrangigen Datenschutzhinweisen in Zusammenhang mit der jeweiligen Onlinepräsenz.

#### 7. Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden Ihre Angaben zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO verarbeitet. Die Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System („CRM System“) oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert werden.

Wir löschen Ihre Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Wir überprüfen die Erforderlichkeit alle zwei Jahre. Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten (HGB und AO).

##### WhatsApp & Apple Business Chat

Mit dem Versenden einer Startnachricht erklären Sie sich mit der Geltung der internen Datenschutzbestimmungen der NetAachen GmbH einverstanden.

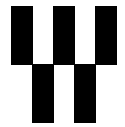
Insbesondere willigen Sie gemäß Art. 6 Abs.1 lit. a) DS-GVO darin ein, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name und Vorname, Telefonnummer, Messenger-ID, Profilbild sowie der Nachrichtenverlauf) im Rahmen der Nutzung des jeweiligen Messengers gespeichert, verarbeitet und verwendet werden, um Nachrichten an Sie zu übermitteln. Für die Nutzung des Messenger Dienstes wird ein aktives Konto bei dem jeweiligen Anbieter benötigt.

Die Fairrank GmbH setzt zur Erbringung dieses Dienstes MessengerPeople GmbH, Herzog-Heinrich-Str. 9, 80336 München als technischen Dienstleister und Auftragsverarbeiter ein.

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten ist stets frei widerrufbar; hierzu reicht eine entsprechende Benachrichtigung an die NetAachen GmbH aus. Weitere Informationen sind in den jeweiligen Datenschutzrichtlinien der Fairrank GmbH, den Messenger Diensten und MessengerPeople GmbH enthalten.

#### 8. Besondere Hinweise zur Nutzung des Kundenportals

Soweit möglich, werden bereits erhobene Daten im Kundenportal nicht nochmals neu erhoben, sondern aus den bestehenden Systemen integriert. Telefonie-Verbindungen können bei Zustimmung einer Speicherung der Daten über das Datum der Rechnungsstellung hinaus vom Kunden online im Detail ausgewertet werden, Internet-Daten werden im Kundenportal ausschließlich zur aktuellen Kontoanzeige verwendet. Die Verwendung der technisch erforderlichen Dienste-Cookies ist zur Nutzung der Funktionalität im Kundenportal zwingende Voraussetzung [Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO]. Werbung oder eine weitergehende Auswertung erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung [Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO].



## 9. Profildokumentation/Profiling/Scoring

Wir analysieren Öffnungs- und Klickverhalten innerhalb der von uns versendeten E-Mails und setzen weitere Auswertungsinstrumente ein, um im Rahmen von Werbemaßnahmen kundengerechte Angebote unterbreiten zu können.

Daneben erfolgt die Berechnung des Kundenwertes zur Werthaltigkeit eines Kundenverhältnisses (Scoring<sup>®</sup>), sowie der Kündigungswahrscheinlichkeit, anhand von mathematisch-statistisch anerkannten Verfahren im Rahmen des § 31 BDSG in Konkretisierung von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Wir erstellen eine Kundenwertberechnung zum Zwecke des Anrufer-Routings und der Angebotsgestaltung. Dabei fließen Merkmale wie Umsatz, Kosten (u.a. Telefonie- und Datennutzung) und die voraussichtliche Vertragslaufzeit, basierend auf Produktgruppe, Technologie und Vertragsbindung bei Aktivierung ein. Die Kündigungswahrscheinlichkeit dient ebenfalls der Angebotsgestaltung und setzt sich beispielsweise aus dem vorherigen Provider, Kundenalter, Produkt, Technologie, Bandbreite, Vertragsbindung, Ende der Kündigungsfrist, Festnetznutzung, Mobilfunknutzung, an uns gerichteten Anfragen zum Vertrag, Anzahl Wohneinheiten und Kundenabwanderungsquote je Hauptverteiler zusammen. Außerdem verwenden wir das Geburtsdatum zu Analyse-, Profiling- und Marketingzwecken. Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DS-GVO (z. B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von uns weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt.

## 10. Besondere Hinweise zur Nutzung von Telekommunikationsdienstleistungen

### 1. Bestandsdaten (§ 3 Nr. 6 TKG)

Bestandsdaten sind personenbezogene Daten eines Endnutzers, die erforderlich sind für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines Vertrages über Telekommunikationsdienste. Dies sind typischerweise etwa Name, Anschrift, zugeteilte Kennungen, Portierungsdaten und Geburtsdatum. Das Geburtsdatum wird zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder -ähnlicher Kunden sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (§ 172 TKG) benötigt. NetAachen löscht die Bestandsdaten nach Ablauf von 12 Monaten nach Ende des Vertrages [Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO]. Solange eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung es erfordert – etwa für die Klärung einer Rechnungseinwendung – darf die Löschung unterbleiben.

Die Löschung darf ferner unterbleiben, wenn gesetzliche Vorschriften eine längere Speicherung erfordern. Wir werden die Bestandsdaten des Kunden für Zwecke der Werbung, Kundenberatung oder Marktforschung nur verarbeiten und nutzen, soweit der Kunde eingewilligt hat. Die Einwilligung kann der Kunde jederzeit widerrufen. Darüber hinaus können wir im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den zuvor genannten Zwecken an das Telefon, die Post- oder E-Mail-Adresse des Kunden versenden. Der Kunde kann jederzeit dieser Nutzung gegenüber NetAachen widersprechen.

### 2. Gesetzliche Verpflichtungen zur Herausgabe von Bestandsdaten (§§ 173, 175 TKG)

Grundsätzlich unterliegen wir – wie jedes andere Telekommunikationsunternehmen auch – rechtlichen Vorschriften. Erfolgt in diesem Zusammenhang ein Auskunftersuchen einer zuständigen Stelle, sind wir verpflichtet, Bestandsdaten (z. B. Name, Anschrift) an die zuständige Stelle (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft) herauszugeben.

Eine direkte Weitergabe von Daten an private Dritte ist ohne gesetzliche Grundlage bzw. richterliche Anordnung nicht zulässig und findet nicht statt.

### 3. Verkehrsdaten (§ 3 Nr. 70 TKG, §§ 9, 10, 11 TTDSG, § 176 TKG i. V. m. § 11 Abs. 5 TTDSG)

Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind. Hierzu gehören unter anderem die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, Beginn und Ende der Verbindung sowie ggf. weitere zur Entgeltberechnung erforderliche Daten (z. B. ggf. übermittelte Datenmenge). Wir sind zur Verwendung von Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist, etwa für die Erstellung der Rechnung oder eines Einzelverbindungsachweises.

Verkehrsdaten, die weder für den Aufbau weiterer Verbindungen noch für andere gesetzlich vorgesehene Zwecke benötigt werden, werden unverzüglich nach Ende der Verbindung gelöscht. Die übrigen Verkehrsdaten speichern wir bis maximal drei Monate nach Rechnungsversand. Nur in Ausnahmefällen, etwa bis zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung, zur Behebung von Störungen oder zur Aufklärung von Missbrauchshandlungen, sind wir berechtigt, die Verkehrsdaten länger zu speichern.

Soweit es für die Abrechnung von uns mit anderen Diensteanbietern oder mit deren Teilnehmern sowie für die Abrechnung anderer Diensteanbieter mit ihren Teilnehmern erforderlich ist, dürfen wir Verkehrsdaten verwenden. Keinesfalls aber werden Nachrichteninhalte (z. B. Telefongespräche oder übermittelte Texte) gespeichert, es sei denn der Dienst erfordert es (Anrufbeantworterfunktion im Netz, Messaging-Dienst, E-Mail-Postfachspeicherung). Wir werden Verkehrsdaten des Kunden zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten oder Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen, sowie für Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten, nur im dazu erforderlichen Umfang verwenden, wenn der Kunde hierin eingewilligt hat. Die vom Kunden gewählten Rufnummern werden hierbei anonymisiert.

Bei der Nutzung des NetConnect WLAN-Netztes wird aus betrieblichen und statistischen Gründen die MAC-Adresse (Client MAC) des Nutzer-Endgeräts erfasst, nach sieben Tagen pseudonymisiert und monatlich gelöscht.

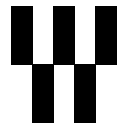
Wir sind, wie jeder andere Telekommunikationsanbieter auch, nach § 176 TKG gesetzlich verpflichtet, Verkehrsdaten für die Dauer von zehn Wochen zu speichern. Dies gilt nicht für Daten, die den nach § 11 Abs. 5 TTDSG genannten Verbindungen zugrundeliegen, beispielsweise Verbindungen zu anonymen Beratungsstellen, die seitens der Bundesnetzagentur in die Liste aufgenommen wurden. Diese Verpflichtung ist durch Gerichte allerdings zur Zeit ausgesetzt und wird deshalb von uns vorerst nicht umgesetzt.

### 4. Übertragung der eigenen Rufnummer (§ 15 TTDSG)

Wir übermitteln standardmäßig Ihre Rufnummer bei den von Ihnen getätigten Anrufen an den angerufenen Teilnehmer (Clip). Sollten Sie die Übertragung Ihrer Rufnummer grundsätzlich nicht wünschen, so können Sie eine generelle Unterdrückung für Ihren Festnetzanschluss vereinbaren. Eine wahlweise Unterdrückung ist nur durch Sie und nur in Verbindung mit der Standardeinstellung und einem diese Funktion unterstützenden Endgerät möglich. Die Anzeige Ihrer Rufnummer darf und wird bei den Notrufnummern 112 und 110 sowie den Rufnummern 124 124 und 116 117 nicht ausgeschlossen.

### 5. Einzelverbindungsachweis (§ 11 TTDSG, § 65 TKG)

Sie können wählen, ob Sie einen Einzelverbindungsachweis (EVN) für die entgeltpflichtigen Verbindungen wünschen oder hierauf verzichten. Üben Sie Ihr Wahlrecht nicht aus, wird kein EVN erstellt. Sie können einen EVN nur verlangen, wenn Sie dies vor dem Beginn des maßgeblichen Abrechnungszeitraums beantragt haben. Sie können beim EVN wählen, ob dieser die Zielrufnummern ungekürzt oder um die letzten drei Ziffern gekürzt wiedergeben soll. Einen EVN dürfen wir Ihnen nur dann erteilen, wenn Sie vor Beginn des



maßgeblichen Abrechnungszeitraumes uns in Textform erklärt haben, dass Sie

- bei Anschlüssen im Haushalt, alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses über die Existenz dieses EVN informiert haben und alle zukünftigen Mitbenutzer unverzüglich informieren werden.
- bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden alle Mitarbeiter über das Vorhandensein eines EVN unterrichtet haben und zukünftige Mitarbeiter unverzüglich informieren werden und dass Sie einen evtl. vorhandenen Betriebs- bzw. Personalrat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bzw. bei einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft eine nach deren Regelungen bestehende Mitarbeitervertretung nach den hierfür geltenden eigenen Regelungen beteiligt haben.

Auch wenn Sie einen EVN wünschen, werden dort keine Verbindungen ausgewiesen, die zu Personen, Behörden oder Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen bestanden, die anonym bleibenden Anrufern telefonische Beratung in Notlagen anbieten, sofern die grundsätzlich anonym bleibenden Endnutzern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder Mitarbeiter insoweit besonderen Verpflichtungen zur Verschwiegenheit unterliegen und die in eine entsprechende Liste der Bundesnetzagentur aufgenommen wurden.

Soweit Daten über Verbindungen für die Rechnung nicht relevant sind (z. B. bei Flatтарif), können Sie nur einen EVN erhalten, wenn wir dies nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung anbieten und Sie dies vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beauftragt haben.

## 6. Eintragung in Endnutzerverzeichnisse / Telefonauskunft (§§ 17 und 18 TTDSG)

Auf Ihren Wunsch hin veranlassen wir einen Eintrag in ein öffentliches Teilnehmerverzeichnis. Dabei können Sie zwischen dem Standardeintrag (Rufnummer, Name, Vorname und Anschrift des Kunden) und dem verkürzten Eintrag (Rufnummer, Name und Vorname des Kunden) wählen. Die Länge des einzutragenden Namens ist auf 80 Stellen begrenzt. Insgesamt darf der Name mit allen Zusätzen 120 Schreibstellen nicht überschreiten. Bei einem Anschluss mit Durchwahlrufnummer können als Untereintrag zu den Kundendaten zusätzlich 15 Nebenstellen mit Angabe der Nebenstellenummer und des Namens, jedoch ohne eigene Anschrift, eingetragen werden. Die Kundendaten werden in gedruckten Verzeichnissen (z. B. Telefonbuch) und in elektronischen Medien (z. B. CD-ROM, Internet) veröffentlicht.

Sie erhalten zur Kontrolle ein Bestätigungsschreiben über den aufgenommenen Inhalt der Kundendaten. Über unser vorstehend beschriebenes Leistungsangebot hinausgehende Eintragungswünsche müssen von Ihnen über Greven's Adressbuchverlag, Neue Weyerstr. 1 - 3, 50676 Köln beauftragt werden. Diese Einträge sind kostenpflichtig. Für jeden Kunden wird ein Telefonbuch bereitgehalten, das regional den Bereich abdeckt, in dem sich der Telefonanschluss des Kunden befindet. Sie können der Eintragung Ihrer Kundendaten in ein Teilnehmerverzeichnis ganz oder teilweise widersprechen. Sie können der Bekanntgabe Ihrer Kundendaten durch die Auskunft ganz oder teilweise widersprechen. Der Eintrag, die Änderung und die Löschung von Kundendaten kann nur dann in der jeweils nächsten Ausgabe der gedruckten Teilnehmerverzeichnisse berücksichtigt werden, sofern die Daten 20 Tage vor dem in dem gedruckten Verzeichnis genannten Redaktionsschluss bei uns vorliegen.

Die auf Kundenwunsch in einem Teilnehmerverzeichnis aufgenommenen Rufnummern werden zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste (Telefonauskunft) genutzt. Sie können jederzeit der Weitergabe Ihrer Rufnummer durch die Telefonauskunft uns gegenüber, z. B. an die oben angegebene E-Mail-Adresse, widersprechen. Der Widerspruch wird unverzüglich in den Verzeichnissen

von NetAachen bzw. der Deutsche Telekom AG vermerkt. Er muss auch von anderen Anbietern beachtet werden. Wir unterstellen, dass Sie eine Telefonauskunft von Namen oder Namen und Anschrift auf der Grundlage einer dem Auskunftssuchenden nur bekannten Rufnummer (sog. Inverssuche) nicht wünschen und sperren daher diese Funktion für Sie. Jeder Kunde kann uns gegenüber jederzeit beauftragen, dass die Inverssuche für seine Rufnummer zugelassen wird.

## 7. Bonitätsprüfung (Art.6 Abs.1 lit. f) DS-GVO, § 31 BDSG)

Vor der Annahme eines Kundenauftrages führen wir eine Bonitätsprüfung durch. Dafür tauschen wir Ihre persönlichen Daten mit Auskunftsteilen wie der SCHUFA aus. Wir übermitteln hierbei Name, Adresse, Geburtsdatum und IBAN an die Auskunftsteil. Wir erhalten dann allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über Sie nebst Bonitätsbewertung. Die Informationen fließen in unsere nicht automatisiert durchgeführte Entscheidung zur Annahme des Auftrages ein. Der Kunde kann Auskunft bei den Auskunftsteilen über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt. Die Rechtsgrundlage und den zulässigen Rahmen bilden Art.6 Abs.1 lit. f) DS-GVO, § 31 BDSG.

Mit diesen Auskunftsteilen führen wir die Bonitätsprüfung durch:

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden

Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co KG, Gasstraße 18, 22761 Hamburg

Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden

Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss.

Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte über die dort stattfindende Datenverarbeitung.